

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

# **milgamma® mono 150**

Wirkstoff: Benfotiamin 150 mg

## Zusammensetzung

### **Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

1 Dragee enthält:

150 mg Benfotiamin (fettlösliches Vitamin B<sub>12</sub>- Derivat)

### **Sonstige Bestandteile:**

Maisstärke, Talkum, Polyvidon K 30, Arabisches Gummi, Carboxymethylcellulose-Natrium, Macrogol 6000, Calciumcarbonat, Montanglykolwachs, Titandioxid (E 171), Glycerol 85 %, Polysorbat 80, Schellack, höherkettige Partialglyceride, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Saccharose.

– glutenfrei, enthält keine Lactose –

## Darreichungsform und Inhalt

30 Dragees (N1), 60 Dragees (N2), 100 Dragees (N3),

## **Neuropathie-/Vitaminpräparat**

**Wörwag Pharma GmbH & Co. KG**

**Calwer Str. 7, 71034 Böblingen**

**Tel.: 07031/6204-0, Fax: 07031/6204-31**

**e-mail: info@woerwagpharma.de**

Hersteller:

Mauermann Arzneimittel, Franz Mauermann OHG

Heinrich-Knote-Str. 2, 82343 Pöcking

## Anwendungsgebiete

Gesichertes Anwendungsgebiet für **milgamma® mono 150** ist die Behandlung von klinischen Vitamin B<sub>12</sub>-Mangelzuständen, sofern diese ernährungsmäßig nicht behoben werden können.

Vitamin B<sub>12</sub>-Mangel kann auftreten

• bei Mangel- und Fehlernährung:

- Fasten (Nulldiät)

- einseitiger Ernährung, z.B. bei Alkoholikern mit schwerwiegenden Gesundheitsfolgen wie Herzmuskelschäden (alkoholtoxische Kardiomyopathie), degenerative Erkrankungen des Gehirns (Wernicke-Enzephalopathie), Gedächtnisstörungen (Korsakow-Syndrom)

- krankhafter Aufnahmestörung von Nährstoffen im Darm (Malabsorption)

- künstlicher Ernährung (parenterale Ernährung)

• bei gesteigertem Bedarf und

• bei Blutwäsche (Hämodialyse)

Vitamin B<sub>12</sub>-Mangel kann zu Polyneuropathien führen.

## Gegenanzeigen

### **Wann dürfen Sie milgamma® mono 150 nicht einnehmen?**

Sie dürfen milgamma® mono 150 nicht bei Überempfindlichkeit gegen Benfotiamin oder Thiamin einnehmen.

### **Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Obwohl es bisher keine Hinweise auf Mißbildungen (Teratogenität) und Veränderungen des genetischen Materials (Mutagenität) gibt, sollten **milgamma® mono 150** in der Schwangerschaft und Stillzeit nur eingenommen werden, wenn im Blut ein erheblicher Vitamin B<sub>12</sub>-Mangel nachgewiesen wurde. **milgamma® mono 150** darf dabei nur kurzfristig bis zur Normalisierung der Blutwerte angewendet werden.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Keine.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

### **Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von milgamma<sup>®</sup> mono 150?**

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt milgamma<sup>®</sup> mono 150 nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Einnahmевorschriften, da milgamma<sup>®</sup> mono 150 sonst nicht richtig wirken kann!

### **Wieviel, wie oft und wie lange sollten Sie milgamma<sup>®</sup> mono 150 einnehmen?**

Zur Behandlung eines Vitamin B<sub>1</sub>-Mangels:

1 mal täglich 1 Dragee, in seltenen Fällen auch mehr.

Zur Behandlung von bestimmten Nervenerkrankungen (Polyneuropathien), die durch Vitamin B<sub>1</sub>-Mangel verursacht werden können:

anfänglich 2 mal täglich 1 Dragee über einen Zeitraum von mindestens 3 Wochen, anschließend Weiterbehandlung mit 1 mal täglich 1 Dragee.

Die Dauer der Einnahme von **milgamma<sup>®</sup> mono 150** richtet sich nach dem therapeutischen Erfolg.

### **Wie sollten Sie milgamma<sup>®</sup> mono 150 einnehmen?**

Nehmen Sie die Dragees bitte unzerkaut mit etwas Flüssigkeit ein.

### **Überdosierung und andere Anwendungsfehler**

### **Was ist zu tun, wenn milgamma<sup>®</sup> mono 150 in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?**

Es sind im allgemeinen keine ärztlichen Maßnahmen erforderlich.

### **Nebenwirkungen**

### **Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von milgamma<sup>®</sup> mono 150 auftreten?**

In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen (Nesselsucht, Hautausschlag).

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?**

Bei Auftreten von Nebenwirkungen nehmen Sie milgamma<sup>®</sup> mono 150 nicht weiter ein und wenden sich bitte an Ihren Arzt.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfalldatum ist auf der Packung aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

### **Wie müssen Sie milgamma<sup>®</sup> mono 150 aufbewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel bitte sorgfältig und für Kinder unzugänglich auf.

### **Stand der Information**

11/03

## **Zur Information unserer Patienten**

Der Mensch sollte Vitamin B<sub>1</sub> möglichst täglich in ausreichenden Mengen zu sich nehmen. Es ist ein unentbehrlicher Baustein des Lebens, denn viele Körperfunktionen können ohne diesen Mikronährstoff nicht aufrecht erhalten werden. Vitamin B<sub>1</sub> spielt eine wichtige Rolle im Stoffwechsel des Körpers und ist an vielen biochemischen Vorgängen beteiligt, bei denen Nahrung in Energie umgewandelt wird.

Vitamin B<sub>1</sub> befindet sich in kleinen Mengen in allen pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln. Besonders viel Vitamin B<sub>1</sub> findet sich in der Schale von Körnerfrüchten wie Reis und Getreide.

In milgamma<sup>®</sup> mono 150 ist **Benfotiamin**, eine fettlösliche Form des Vitamins B<sub>1</sub>, enthalten. Es stellt eine Weiterentwicklung dar. Benfotiamin wird um ein Vielfaches besser aufgenommen als gleiche Mengen des herkömmlichen wasserlöslichen Vitamin B<sub>1</sub>. Nach der Aufnahme in den Körper wird Benfotiamin in die Wirksubstanz Vitamin B<sub>1</sub> umgewandelt.

**WÖRWAG PHARMA GmbH & Co. KG**  
**Calwer Str.7**  
**71034 Böblingen**

Druck 1 2 3 4 5 6 7 8 9



**PHARMA**  
105 x 190 mm